

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

122

Wien, am 17. April 1934

Volksfestzüge und Volksspiele.

Die drei Wiener Volksbildungshäuser unter der gemeinsamen Führung des neuen Volksbildungsreferenten, Professor Dr. Karl Lugmayer, veranstalten auf Anregung seiner engeren Mitarbeiter Ingenieur Ludwig Riedl, Dr. Franz Hadamowski und Dr. Viktor Matejka im Mai Volksfestzüge in Verbindung mit Volksspielen. An drei Samstagen, und zwar am 5., 12. und 19. Mai, wird sich um die erste Nachmittagsstunde ein bunter Trachtenfestzug von einem jeweils gewählten Volksbildungshaus in Bewegung setzen und seinen Marsch unter Musik und Gesang zu einem Spielort antreten. Dort werden Volkschöre und Volkstänze wie auch ein Fastnachtsspiel von Hans Sachs aufgeführt werden. Es finden zwei solche Aufführungen statt, und zwar die erste in den Nachmittagsstunden im Hofe eines Gemeinwohnhauses und die darauffolgende auf einem freien Platz. Die künstlerische Leitung liegt in den bewährten Händen des Direktors der Wiener Urania; ihm sind als Regieassistenten Franz Zusanek für die Urania, Willibald Gutmann für den Volksbildungsverein und Hans E. Schopper für die Volkshochschule Volkshaus zur Seite gestellt. Nähere Einzelheiten werden noch rechtzeitig bekanntgegeben werden. Freiwillige Mitspieler und Helfer können sich in den Kanzleien der Wiener Volksbildungshäuser melden.

Ablenkung der Bahnhofrundlinie.

Wegen Gleisarbeiten auf dem Mariahilfer Gürtel und auf dem Währinger Gürtel wird die Bahnhofrundlinie in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag und in der Nacht von Donnerstag auf Freitag von der Alserbachstrasse (Hotel Union) über Spitalgasse-Lazarottgasse-Kaiserstrasse-innerer Mariahilfer Gürtel zum Seehausener Gürtel geführt. Die Ablenkung gilt für beide Fahrtrichtungen.

Die städtischen Wärmestuben geschlossen.

Die städtischen Wärmestuben haben Montag ihren Betrieb eingestellt.

Eröffnung von Arbeiterbüchereien.

Der Volksbildungsreferent für Wien teilt mit, dass die Arbeiterbüchereien im 21. Bezirk ab kommenden Montag wieder offen sind.

Vergebung von städtischen Arbeiten.

Der Magistrat vergibt folgende Arbeiten: Malerarbeiten für den Wohnhausbau Scholleingasse 29; Anbotsverhandlung 26. April, 12 Uhr, Magistrats-Abteilung 15 a. Malerarbeiten für den Wohnhausbau Engelsplatz (Häuser 38-44); Anbotsverhandlung 26. April, 9 Uhr 30, Magistrats-Abteilung 15 a. Malerarbeiten für den Wohnhausbau Engelsplatz (Häuser 35-37); Anbotsverhandlung 26. April, 9 Uhr 30, Magistrats-Abteilung 15 b und Malerarbeiten für den Wohnhausbau Engelsplatz (Häuser 45-52); Anbotsverhandlung 26. April, 9 Uhr 30, Magistrats-Abteilung 15 b.